

Persönliche Vorsprachen:
Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg

Jobcenter Nürnberg-Stadt, Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg

Herrn
Hans Müller
Calwer Straße 67
90431 Nürnberg

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: 11100
BG-Nummer: 98802//0000011
(Bei jeder Antwort bitte angeben)
Telefon: 09111
Telefax: 09112
E-Mail: leistungsstelle1@98802.de
Datum: 19.05.2015

Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Sehr geehrter Herr Müller,

auf Ihren Antrag vom 05.05.2015 bewillige ich Ihnen und den mit Ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen für die Zeit vom 01.05.2015 bis 31.10.2015 folgende Leistungen:

Monatlicher Gesamtbetrag für Mai 2015 bis Oktober 2015 in Höhe von 1.442,77 Euro

Müller, Hans, geb. 02.12.1967; Kundennummer 735A123016

Zeitraum	monatliche Beträge in Euro			Gesamtbetrag
	Regelbedarf	Mehrbedarfe	Bedarfe für Unterkunft und Heizung	
Mai 2015 bis Oktober 2015	217,48	8,28	330,00	555,76

Müller, Gertrud, geb. 01.04.1972; Kundennummer 735A123017

Zeitraum	monatliche Beträge in Euro			Gesamtbetrag
	Regelbedarf	Mehrbedarfe	Bedarfe für Unterkunft und Heizung	
Mai 2015 bis Oktober 2015	217,48	8,28	330,00	555,76

Müller, Hanna, geb. 17.04.2004; Kundennummer 735A123021

Zeitraum	monatliche Beträge in Euro			Gesamtbetrag
	Regelbedarf	Mehrbedarfe	Bedarfe für Unterkunft und Heizung	
Mai 2015 bis Oktober 2015	0,00	1,25	330,00	331,25

Wie sich die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - SGB II im Einzelnen zusammensetzen, können Sie dem beiliegenden Berechnungsbogen entnehmen.

Dienstgebäude
Richard-Wagner-Platz 5
90443 Nürnberg

Telefon
+49911/4007-100
Telefax
+49911/529-3799
Internet
www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr
8.30 - 12.30 Uhr

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE50760000000076001617

Kranken- und Pflegeversicherung:**Müller, Hans, geb. 02.12.1967; Kundennummer 735A123016**

Versicherungszweig	Zeitraum	Versicherungsart
Krankenversicherung	01.05.2015 - 31.10.2015	pflichtversichert bei AOK BAYERN
Pflegeversicherung	01.05.2015 - 31.10.2015	pflichtversichert bei AOK BAYERN

Müller, Gertrud, geb. 01.04.1972; Kundennummer 735A123017

Versicherungszweig	Zeitraum	Versicherungsart
Krankenversicherung	01.05.2015 - 31.10.2015	pflichtversichert bei AOK BAYERN
Pflegeversicherung	01.05.2015 - 31.10.2015	pflichtversichert bei AOK BAYERN

Für Müller, Hans wird der Deutschen Rentenversicherung vom 01.05.2015 - 31.10.2015 die Zeit des Bezuges von Arbeitslosengeld II gemeldet. Der Rentenversicherungsträger prüft, ob eine Anrechnungszeit berücksichtigt werden kann.

Für Müller, Gertrud wird der Deutschen Rentenversicherung vom 01.05.2015 - 31.10.2015 die Zeit des Bezuges von Arbeitslosengeld II gemeldet. Der Rentenversicherungsträger prüft, ob eine Anrechnungszeit berücksichtigt werden kann.

Vertretung der Bedarfsgemeinschaft:

Sie haben den Antrag gestellt. Daher wird vermutet, dass Sie die Bedarfsgemeinschaft vertreten. Dies gilt nur, solange andere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft ihre Interessen nicht selbst wahrnehmen und dies auch gegenüber der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Nürnberg-Stadt schriftlich erklären (§ 38 SGB II).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann jeder Betroffene oder ein von diesem bevollmächtigter Dritter innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Für Minderjährige oder nicht geschäftsfähige Personen handelt deren gesetzlicher Vertreter. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf genannten Stelle einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Anlagen
Berechnungsbogen
Ergänzende Erläuterungen
Bescheinigung zur Vorlage bei dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Hinweis: Eine Erläuterung des Bescheides finden Sie unter: www.arbeitsagentur.de > Bürgerinnen > Bürger > Arbeitslosigkeit > Grundsicherung > Der Bescheid

Nummer	Begriff		Erklärung
1	Empfänger (Hans Müller)	Zurück	Hier steht der/die Empfänger/in des Bescheides. In der Regel wird nur dem/der Antragsteller/in der Bescheid für die gesamte Bedarfsgemeinschaft zugestellt. Sie/er ist Ansprechpartner/in für das Jobcenter und vertritt die Bedarfsgemeinschaft.
2	Nummer der Bedarfsgemeinschaft (98802//0000011)	Zurück	Unter dieser Nummer werden alle Vorgänge zu Ihnen und Ihrer Familie beim Jobcenter geführt. Damit eine zügige Zuordnung erfolgen kann, sollten Sie diese Nummer immer angeben, wenn Sie Briefe oder E-Mails an das Jobcenter schreiben, bzw. griffbereit haben, wenn Sie persönlich erscheinen oder anrufen.
3	Bedarfsgemeinschaft	Zurück	Eine Bedarfsgemeinschaft besteht mindestens aus dem/der Antragsteller/in. Auch der/die Partner/in und die im Haushalt lebenden unter 25-jährigen, unverheirateten Kinder gehören zur Bedarfsgemeinschaft.
4	Bewilligungszeitraum (01.05.2015 bis 31.10.2015)	Zurück	Für diesen Zeitraum erhält Ihre Familie Leistungen. In der Regel sind es sechs Monate (Bewilligungszeitraum). Der Bewilligungszeitraum kann aber kürzer oder länger sein.
5	Kundennummer	Zurück	Für jedes Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird eine Kundennummer vergeben. Diese wird auch nach Beendigung des Leistungsbezuges und Beantragung einer neuen Leistung beibehalten.
6	Regelbedarf	Zurück	Die Bedarfe des täglichen Lebens werden damit pauschal abgedeckt, insbesondere sind das Ernährung, Kleidung, Haushaltsenergie (ohne Heizung und Warmwassererzeugung), Körperpflege, Hausrat, Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und die Teilnahme am kulturellen Leben.
7	Mehrbedarfe	Zurück	In bestimmten Lebenssituationen bestehen Bedarfe, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt werden, z. B. bei Alleinerziehenden, behinderten oder schwer kranken Menschen. In solchen Fällen wird zusätzlich ein so genannter Mehrbedarf berücksichtigt.

Nummer	Begriff	Erklärung
8	Bedarfe für Unterkunft und Heizung Zurück	Unter diesem Begriff sind Miete, Heizkosten und sonstige Nebenkosten zusammengefasst. Die Kosten werden, soweit sie angemessen sind, in der tatsächlichen Höhe übernommen. Haben Sie ein eigenes Haus/eine Eigentumswohnung, gehören zu den Kosten der Unterkunft die mit dem Eigentum verbundenen Belastungen, jedoch nicht die Tilgungsraten für Kredite.
9	Kranken- und Pflegeversicherung Zurück	In der Regel werden Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung versichert.
10	Rentenversicherung Zurück	Die Zeit des Bezuges von Arbeitslosengeld II wird der Deutschen Rentenversicherung gemeldet. Dort wird geprüft, ob eine Anrechnungszeit berücksichtigt werden kann.
11	Widerspruch Zurück	Bitte begründen Sie Ihren Widerspruch und teilen Sie uns mit, weshalb der Bescheid aus Ihrer Sicht fehlerhaft ist.